



Baugewerbliche Berufsschule Zürich



Montag, 13. Juni 2022

2022/Lösung

Qualifikationsverfahren Allgemeinbildung
Schlussprüfung (SP) für 4-jährige Lehren

4P A+B

Grundwissen, Schreiben, Lesen, Grafiken

Kontrollnummer _____

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

Klasse _____

Maximalpunktzahl _____ **100**

Erreichte Punktzahl _____

Note _____

Unterschrift der Examinatorin / des Examinators

(Bei Note unter 4.0)
Unterschrift der Expertin / des Experten

Informationen zur Prüfung

Prüfungsinhalt

Sie werden sich während dieser Prüfung mit den Themen **«Versicherungen»**, **«Geld und Konsum»**, **«Zeitgeschehen Wirtschaft»** und **«Zeitgeschehen Politik»** befassen und dabei unterschiedliche Aufgabenstellungen bewältigen. Für gewisse Aufgaben benötigen Sie ein Beiblatt.

Prüfungsdauer

120 Minuten

Bewertung

Die Bewertung entspricht den Angaben (Punkten) am Ende der jeweiligen Aufgabe.

Punkte	Note	
95.0–100.0	6.0	Qualitativ und quantitativ sehr gut
85.0–94.5	5.5	
75.0–84.5	5.0	Gut, zweckentsprechend
65.0–74.5	4.5	
55.0–64.5	4.0	Den Mindestanforderungen entsprechend
45.0–54.5	3.5	
35.0–44.5	3.0	Schwach, unvollständig
25.0–34.5	2.5	
15.0–24.5	2.0	Sehr schwach
5.0–14.5	1.5	
0.0–4.5	1.0	Unbrauchbar oder nicht ausgefüllt

Erlaubte Hilfsmittel

Taschenrechner
Duden der deutschen Rechtschreibung oder vergleichbare Wörterbücher
ZGB, OR (inkl. Alphabetisches Stichwortverzeichnis) und Gesetzessammlung

Hinweis

Die Benutzung von Smartphones, Smartwatches, Tablets, Notebooks und Ähnlichem ist für die ganze Dauer der Prüfung untersagt.

Versicherungen

Sozialversicherungen

Lesen Sie die unten stehende Lohnabrechnung.

Beantworten Sie anschliessend die Fragen 1a bis 1c.

Gebäudetechnik GmbH
Zürcherstrasse 1
8000 Zürich

Yemane Tekie
Musterstrasse 5
5800 Musterhausen

Lohnabrechnung November 2021
AHV-Nr. 756.1560.9860.97

Zürich, 25. Nov. 2021

Lohn		CHF 4100.00
Grundlohn		CHF 4100.00
Familienzulagen		
Abzüge		
AHV/IV/EO	10,6 %	CHF 434.60
ALV	1,1 %	CHF 45.10
NBU	1,5 %	CHF 61.50
Total der Abzüge		CHF 541.20

Nettolohn **CHF3558.80**
Total Auszahlung **CHF3558.80**

Überweisung am 25. Nov. 2021
auf Konto 8324.764-C der Zürcher Kantonalbank

1a Welchen Versicherungen sind die Lohnabzüge zuzuordnen?
Kreuzen Sie die korrekte Antwort an.

Die Lohnabzüge gehören zu den ...

- ☐ Privatversicherungen.
- ☒ **Sozialversicherungen.**
- ☐ Sachversicherungen.
- ☐ Staatsversicherungen.
- ☐ Haftpflichtversicherungen.

0.5 P

Punktzahl pro Seite

1b Ordnen Sie zu: Welche Leistung wird von welcher Versicherung erbracht?

AHV	Die Versicherung bezahlt Spitalkosten, wenn man wegen eines Sportunfalls behandelt werden musste.
IV	Die Versicherung zahlt eine monatliche Rente, wenn man pensioniert ist.
EO	Die Versicherung zahlt Umschulungskosten, wenn jemand beispielsweise wegen eines Unfalls nicht mehr im erlernten Beruf arbeiten kann.
NBU	Die Versicherung zahlt 80 % des Erwerbseinkommens während des Vaterschaftsurlaubs.

2 P, je 0.5 P

1c Erklären Sie, wie das Solidaritätsprinzip funktioniert. Nehmen Sie dafür eine konkrete Versicherung aus der obigen Lohnabrechnung. Formulieren Sie korrekte Sätze.

Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen zahlen Lohnabzüge an die ALV. Wenn jemand arbeitslos ist, so erhält er/sie Unterstützung in Form von Taggeldern und/oder Weiterbildungen.

1 P
0.5 P für die Erklärung
0.5 P für korrekte Sätze

Krankenkasse

2a Ergänzen Sie den Lückentext mit den vorgeschlagenen Begriffen aus der untenstehenden Aufzählung. Achtung: Zwei Begriffe bleiben übrig.

Franchise, Gesundheitsbeitrag, Police, Prämie, Krankenversicherung, Selbstbehalt

Diego ist 22 Jahre alt. Er hat mit der Helsana einen Vertrag abgeschlossen. Diesen Vertrag nennt man üblicherweise **Police**. Damit Diego im Krankheitsfall Leistungen erhält, zahlt er monatlich eine **Prämie**. Doch obwohl die obligatorische Krankenversicherung grundsätzlich alle Behandlungen bezahlt, geht ein Teil der Kosten zu Lasten von Diego. Denn jede*r Versicherte*r hat eine jährliche **Franchise**. Diesen Fixbetrag muss Diego pro Jahr selber bezahlen. Danach muss er auf den Restbetrag noch einen **Selbstbehalt** von 10 % der Behandlungskosten zahlen.

2 P, je 0.5 P

Punktzahl pro Seite

2b Krankenkassenprämien sind teuer. Wie können Sie persönlich bei der Krankenkassenprämie der Grundversicherung sparen?

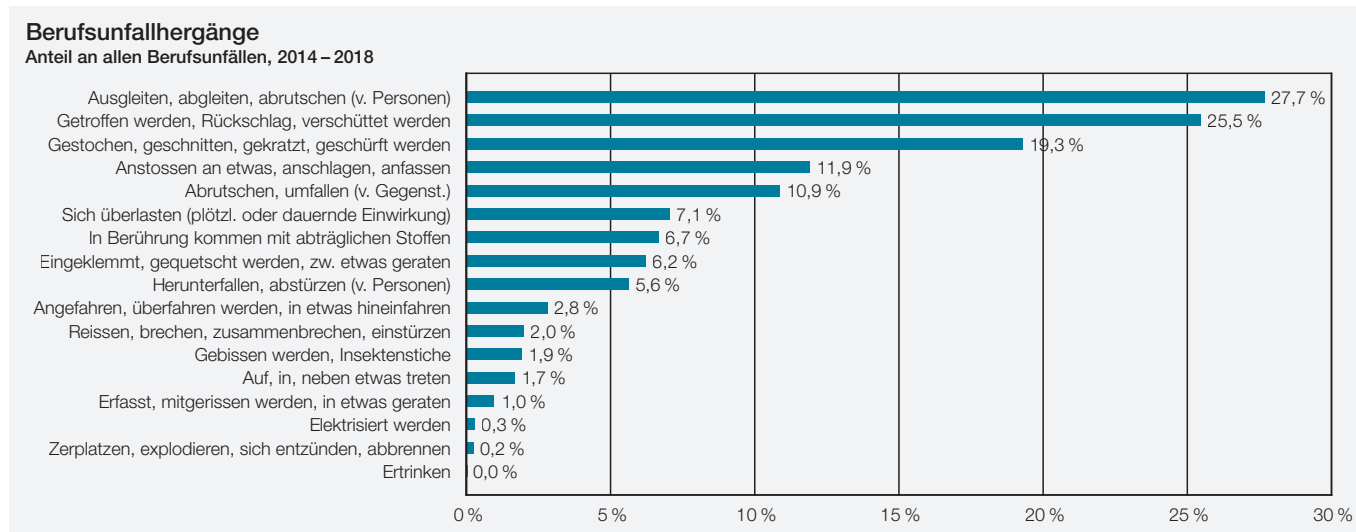
Kreuzen Sie zwei Sparmöglichkeiten an.

- ☒ **das HMO-Modell wählen**
☐ gesund bleiben
☒ **die Franchise erhöhen**
☐ den Selbstbehalt erhöhen

**1 P, je 0.5 P
(pro falschem Kreuz
0.5 P Abzug)**

Berufsunfallversicherung

3 Studieren Sie die Grafik. Vervollständigen Sie die Sätze.



Rund ein Viertel der Berufsunfälle **ereignen sich, weil Menschen getroffen oder verschüttet werden oder einen Rückschlag erleiden.**

Wegen Überlastung **passieren 7.1 % aller Berufsunfälle.**

Zu den seltensten 1.5 % der Berufsunfälle **gehörten, elektrisiert zu werden / gehören, zu zerplatzen. mitgerissen zu werden / in etwas hineinzugeraten ...**
(Auswahl von einem oder mehreren Berufsunfällen korrekt)

3 P
1.5 P für korrekte Inhalte
1.5 P für korrekte Sätze

**Je 0.5 P für inhaltlich
korrekte Ergänzung
je 0.5 P für sprachlich
korrekte Ergänzung**

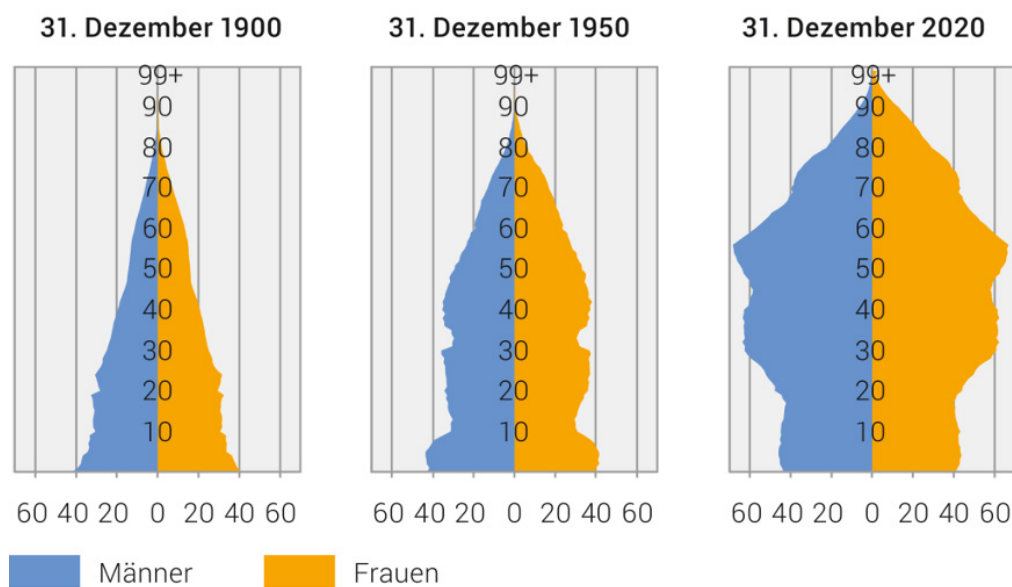
Punktzahl pro Seite

Demographie

Betrachten Sie die Grafik zum Altersaufbau der Schweizer Bevölkerung.
Bearbeiten Sie anschliessend die Aufgaben 4a und 4b.

Altersaufbau der Bevölkerung

Anzahl Personen in 1000



Quellen: BFS – STATPOP, VZ

© BFS 2021

4a Kreuzen Sie die jeweils korrekte Aussage zu den Grafiken an.

- ☒ Die Grafiken zeigen, wie sich die Altersstruktur innerhalb der Bevölkerung entwickelt hat.
- ☐ Die Grafiken zeigen, wie viele Kinder die Frauen über die Zeit bekommen haben.
- ☒ Im Jahr 1900 gab es mehr Menschen unter 40 Jahren als solche über 40 Jahre.
- ☐ Im Jahr 1900 gab es mengenmässig mehr Babys als in den Jahren 1950 und 2020.
- ☐ Im Jahr 1950 gab es mehr Menschen unter 20 Jahren als solche über 20 Jahre.
- ☒ Im Jahr 1950 gab es mehr Arbeitstätige als Pensionierte.
- ☒ Im Jahr 2020 war die grösste Bevölkerungsgruppe zwischen 30 und 60 Jahre alt.
- ☐ Im Jahr 2020 war rund ein Drittel der Bevölkerung pensioniert.

2 P, je 0.5 P

4b Erläutern Sie in zwei bis drei korrekten Sätzen:

- die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur in 20 bis 30 Jahren.
- die daraus resultierende Problematik der AHV-Finanzierung.

Wenn sich die Bevölkerungsstruktur in der gleichen Weise wie bisher entwickelt, dann wird es im Jahr 2040 viele alte Menschen geben, denn die heute 45- bis 60-Jährigen bilden eine grosse Gruppe (0.5 P). Dadurch könnte die AHV in Geldschwierigkeiten geraten, weil die Arbeitnehmer*innen bis 65 Jahre diese Gruppe finanzieren müssen (0.5 P). (+2 P für korrekte Sprache)

3 P
1 P für korrekte Inhalte
2 P für korrekte Sätze

Punktzahl pro Seite

Soziale Sicherheit

Lesen Sie den Zeitungsartikel zum Thema Corona. Bearbeiten Sie anschliessend die Aufgaben 5a und 5b.

Warum sich arme Menschen eher mit Corona anstecken – und häufiger ins Spital müssen

Seit Beginn der Pandemie hören wir Sätze wie «Vor dem Virus sind wir alle gleich» oder «Das Virus macht keinen Halt vor Grenzen» oder «Wir sitzen alle im selben Boot».

Immer mehr Studien stellen aber fest, dass es deutliche Unterschiede zwischen Arm und Reich gibt. Arme Menschen sind besonders von der Pandemie betroffen. **Nicht nur wirtschaftlich, durch Jobverlust, schwierige Arbeitsbedingungen oder tiefes Einkommen,** sondern auch gesundheitlich. Sie erkranken öfter an Sars-CoV-2 und haben ein höheres Risiko, dass die Krankheit bei ihnen schwerer verläuft.

In Deutschland sah man zum Beispiel deutlich, dass in **Stadtteilen mit hoher Wohnraumdichte, niedrigem Durchschnittseinkommen und höheren Armutsquoten** die Neuinfektionsquoten höher sind. Forscher in Berlin bestätigen: **Arbeitslosigkeit, ein niedriges Haushaltseinkommen, enge Wohnverhältnisse und der Migrationshintergrund** sind Faktoren, die das Risiko einer Infektion steigen lassen.

Doch bei Armutsbetroffenen ist nicht nur die Infektionsrate höher, sondern sie machen auch **öfter einen schweren Krankheitsverlauf** durch. Zwei deutsche Medizinsoziologen stellten fest, dass **Sozialhilfe-Empfänger doppelt so häufig mit einer Corona-Infektion ins Spital mussten wie Erwerbstätige.** Die Studienautoren vermuten, dies **liege an den chronischen Vorerkrankungen, die bei armutsbetroffenen Personen verbreiteter sind.**

Auch in der Schweiz zeigen Statistiken: Armut macht krank

Auch in der Schweiz zeigt eine Studie, dass dort, wo Menschen aus sozial benachteiligten Schichten wohnen, sich das Virus schneller verbreiten und länger wüten konnte. Warum das so ist, liege auf der Hand, sagt Oliver Hümbelin, Professor an der Berner Fachhochschule. **«Wer nicht im Home-Office arbeiten kann, sondern täglich mit dem Bus zur Arbeit muss oder in einer Umgebung lebt, wo die Wohnverhältnisse beengt sind, der kann sich weniger zurückziehen und ist dem Virus auch mehr ausgesetzt.»**

Dass Armut krank machen kann, ist hinlänglich bekannt. Laut der aktuellen Gesundheitsbefragung des Bundesamtes für Statistik **leiden arme Personen in der Schweiz häufiger unter Bluthochdruck, einem hohen Cholesterinspiegel, an Diabetes, unter Asthma oder an Depressionen.** Sie haben ein höheres Risiko für einen Herzinfarkt und Herzprobleme. Auch **starke körperliche Beschwerden sind häufiger.** In der Statistik heisst es: «Trotz eines qualitativ hochstehenden Gesundheitssystems, das dank der obligatorischen Krankenversicherungen grundsätzlich für alle zugänglich ist, gibt es in der Schweiz nach wie vor Ungleichheiten beim Gesundheitszustand.»

Quelle: watson, 28. 3. 21, Autorin: Sarah Serafini. Gekürzt und redigiert von Nadine Vetterli

5a Kreuzen Sie an, welche der folgenden Aussagen laut Text richtig oder falsch sind oder im Text nicht erwähnt werden.

Aussage	Richtig	Falsch	Im Text nicht erwähnt	2 P, je 0.5 P
Corona trifft arme Menschen besonders hart, weil sie sich dem Virus stärker aussetzen müssen.	☒	☐	☐	
Als Folge von Corona konsumieren die Leute mehr Drogen, was zu mehr Vorerkrankungen führt.	☐	☐	☒	
Eine Studie aus der Schweiz stellt fest, dass Menschen mit Migrationshintergrund ein höheres Risiko haben, sich mit Corona anzustecken.	☐	☒	☒	Beide Antworten korrekt
Laut dem Bundesamt für Statistik sind Menschen mit geringem Einkommen stärker gesundheitsgefährdet.	☒	☐	☐	

Punktzahl pro Seite

- 5b «Trotz eines qualitativ hochstehenden Gesundheitssystems, das dank der obligatorischen Krankenversicherung grundsätzlich für alle zugänglich ist, gibt es in der Schweiz nach wie vor Ungleichheiten beim Gesundheitszustand.» Erklären Sie das Zitat des Bundesamts für Statistik mit drei Aussagen. Formulieren Sie korrekte Sätze.**

Menschen, die wenig qualifiziert sind, arbeiten oft in Berufen, die die Gesundheit körperlich oder psychisch schädigen. Durch ihre tieferen Qualifikationen verdienen sie auch weniger.

Geldsorgen beeinflussen die mentale und die psychische Gesundheit, die wiederum die körperliche Gesundheit beeinflussen.

Die Menschen leiden häufiger unter chronischen Krankheiten, Herz-, Kreislauf-erkrankungen u.Ä. Dadurch können sie nicht 100% arbeiten oder verlieren ihre Jobs o.Ä.

3 P
0.5 P pro inhaltlich
korrekte Aussage
1.5 P für korrekte Sätze

- 6 Betrachten Sie die Bilder auf dem Zusatzblatt 1. Kinder von der 3. bis 7. Klasse aus Urtenen-Schönbühl haben diese für die Ausstellung mit dem Titel «arm – ausgeschlossen?» gemalt.¹**

1. Wählen Sie eines der vier Bilder auf dem **Zusatzblatt 1**.
2. Beschreiben Sie, wie das Kind «Armut» darstellt.
3. Erklären Sie, was Armut in der Schweiz bedeutet. Verwenden Sie dabei mindestens einen der folgenden Begriffe: Existenzminimum, Wohlfahrt, Wohlstand.

Erwarteter Umfang: sechs bis sieben Sätze.

Formulieren Sie korrekte Sätze. Verknüpfen Sie die Sätze.

Beispiele für Satzverknüpfungsmittel: weil, daher, obwohl, dennoch, sowohl ... als auch, einerseits ... andererseits, beispielsweise ...

Bewertung

- **2 P für Bezugnahme auf das Bild inkl. Beispiel / Veranschaulichung der Problematik (ausgeschlossen sein, nicht dazugehören, sich nichts leisten können, keine Markenkleider o. Ä.) → Erkenntnis, dass Armut in der Schweiz nicht unbedingt bedeutet, dass man Hunger leiden muss, sondern, dass es vor allem bedeutet, nicht an der Gesellschaft teilhaben zu können.**
- **1 P für Erklärung der Problematik von Armut in der Schweiz unter Einbezug eines der im Auftrag genannten Begriffe**
- **2 P für korrekte Sätze, Satzverbindende Elemente**

5P

Geld und Konsum

Verschuldung

Lesen Sie den folgenden Text zum Thema Verschuldung und bearbeiten Sie anschliessend die Aufträge 1a–1c.

Haben heutige Jugendliche ein deutlich höheres Kreditrisiko?

Während man früher noch auf etwas sparte und es sich dann leistete, wenn das Geld vorhanden war, wird heute oftmals konsumiert und erst später bezahlt. Finanzinstitute bieten mit Leasing und Konsumkrediten die Möglichkeit, sinnvolle Anschaffungen (wie z.B. Möbel oder Fahrzeuge) zu tätigen, ohne monate- oder jahrelang daraufhin sparen zu müssen. Hier besteht am ehesten die Gefahr, dass junge Erwachsene ihre finanziellen Möglichkeiten überschätzen. Es erstaunt deshalb nicht, dass Jugendliche und junge Erwachsene von Finanzinstituten (Banken und Kreditanbietern) als deutlich höheres Kreditrisiko gesehen werden.

Mit dem Auszug aus der elterlichen Wohnung folgt oft das «böse Erwachen»: Auf sich allein gestellt, fällt es vielen jungen Erwachsenen schwer, über den Monat und die nächste Rechnung hinaus zu planen. Sie vergessen, Rückstellungen zu machen – für Versicherungsprämien oder Steuern.

Durch das Online-Shopping können viele den Verlockungen unserer Konsumwelt nicht widerstehen. Laut Experten führen zwei Faktoren dazu: das auffällige Markenbewusstsein und die hohe Konsumbereitschaft in dieser Altersgruppe.

Dies sind alles Gründe, warum junge Menschen in die Schuldenfalle tappen.

Eigentlich wären Finanzinstitute verpflichtet, bei einer Kreditvergabe verantwortungsvoll zu handeln. Denn viele Konsument*innen sind überfordert mit der Kompliziertheit von beispielsweise Konsumkrediten oder Kreditkarten: Sie können oft nicht klar erkennen, welche Kosten bei einem Kredit zusammenkommen können – vor allem, wenn dieser zu spät zurückbezahlt wird.

Quelle: Financemission.ch, 2016, Tresor-Beitrag von Nirmala Alther. Gekürzt und redigiert von Chantal Weber

Punktzahl pro Seite

1a Beurteilen Sie, ob die folgenden Aussagen in Bezug auf den obigen Text richtig oder falsch sind. Kreuzen Sie an.

Aussage	Richtig	Falsch
Die Konsumbereitschaft der heutigen Jugend ist im Vergleich zu früher grösser.	☒	☐
Für Finanzinstitute ist die Kreditvergabe an Jugendliche ein sehr sicheres Geschäft.	☐	☒
Kredite sind oft verbunden mit zusätzlichen Kosten, die man auf den ersten Blick nicht erkennt.	☒	☐

1.5 P, je 0.5 P

1b Im Text werden verschiedene Verschuldungsgründe genannt. Welche Ursachen fallen Ihnen persönlich ein? Nennen Sie zwei Beispiele aus Ihrem Alltag.

**Nicht bezahlte Krankenkassenprämien,
unbezahlte Mieten,
jemandem Geld ausleihen**

0.5 P

**Geldverpflichtungen gegenüber der Familie (bspw. im Ausland),
Gruppendruck im Ausgang o. Ä.**

0.5 P

1c Erklären Sie in eigenen Worten die nachfolgenden Begriffe aus dem obigen Text.

Kreditrisiko

- Risiko für das Finanzinstitut, dass der Kredit nicht zurückgezahlt werden kann.
- Verlustrisiko, denn die Bank nimmt ein Risiko auf sich, wenn sie Kredite vergibt.
- o. Ä.

0.5 P

Rückstellungen

- Monatliches Sparen für Unvorhergesehenes / noch anfallende Rechnungen.
- Sparen für Rechnungen, die jährlich anfallen.
- o. Ä.

0.5 P

2 Verbinden Sie die Begriffe mit der jeweils passenden Aussage.

Nettolohn	Kann ich unter Einnahmen im Budget aufführen.
Variable Kosten	Für Zahnarzt, Geschenke, Unvorhergesehenes
Rückstellungen	Machen ca. 10 % aus.
AHV, IV, EO	Diese kann ich beeinflussen.

2 P, je 0.5 P

Punktzahl pro Seite

3a Patrick hat einen Brutto-Jahreslohn von CHF 53300.– (inkl. 13. Monatslohn). Nach allen Abzügen bleiben ihm monatlich knapp CHF 4000.–. Zudem erhält er monatlich CHF 200.– Spesen. Er fährt kein Auto, besitzt aber ein Velo. Er wohnt mit seinem Freund Max in einer Wohngemeinschaft.

Er rechnet mit folgenden Ausgaben:

Jährliche Ausgaben

Privathaftpflichtversicherung:	CHF 240.–
SBB-Abo:	CHF 2650.–
Reisen:	CHF 1500.–
Geschenke:	CHF 600.–
Steuern:	CHF 4100.–

Monatliche Ausgaben

Mietanteil (inkl. Nebenkosten):	CHF 800.–
Krankenkasse:	CHF 380.–
Handy-Abo fix	CHF 55.–
Kleider und Schuhe:	CHF 150.–
Ausgang und auswärts essen:	CHF 500.–
Anteil Internet- und TV-Anschluss:	CHF 25.–
Regelmässig 1 Mal zum Coiffeur:	CHF 60.–

Patrick hat schon mal angefangen, die Kosten aufzulisten. Aber bei einigen Posten ist er nicht sicher, wo er sie aufführen soll. Helfen Sie ihm, die Vorlage fertig auszufüllen.

Angaben pro Monat und in Franken

(auf einen Franken runden!)

Einnahmen

Nettolohn	CHF 4000.–
Spesen	CHF 200.–
Total Einnahmen pro Monat	CHF 4200.–

Monatliche Ausgaben

Fixkosten

Anteil Internet und TV-Anschluss	CHF 25.–
Handy-Abo fix	CHF 55.–
Krankenkasse	CHF 380.–
Miete	CHF 800.–

Variable Kosten

Ausgang und auswärts essen	CHF 500.–
Coiffeur	CHF 60.–
Kleider und Schuhe	CHF 150.–

Rückstellungen

SBB-Abo (jährlich CHF 2650.–)	CHF 221.–
Steuern (jährlich CHF 4100.–)	CHF 342.–
Privathaftpflichtversicherung (jährlich CHF 240.–)	CHF 20.–
Geschenke (jährlich CHF 600.–)	CHF 50.–
Sparen für Reisen (jährlich CHF 1500.–)	CHF 125.–

Total aller monatlichen Ausgaben

Überschuss (ggf. Minus)

CHF 2728.–
+ CHF 1472.–

4 P

Punkteverteilung:

Zeilen zu Fixkosten und variablen Kosten je 0.5 P à Total: 1.5 P
Für richtiges Ausrechnen der monatlichen Rücklagen für Privathaftpflicht und Geschenke je 0.5 P à Total: 1 P
Für Zeile Sparen für Reisen und richtiges Ausrechnen der monatlichen Rücklagen je 0.5 P à Total: 1 P
Für richtiges Total aller monatlichen Ausgaben 0.5 P

Punktzahl pro Seite

3b Nennen Sie drei weitere Ausgaben-Posten, die Patrick aufführen sollte. Kreuzen Sie an, um welche Art von Kosten (variable, fixe, Rückstellungen) es sich bei Ihren Beispielen handelt. Verwenden Sie die folgende Tabelle. Orientieren Sie sich am Beispiel.

Ausgaben-Posten	Fixkosten	Variable Kosten	Rückstellungen
Beispiel: Jährliche Mobiliarversicherung	☐	☐	☒
Fitness-Abo	☒	☐	☐
Krankenkassen-Franchise	☐	☐	☒
Velo-Reparaturen	☐	☒	☒
Haushaltskosten	☐	☒	☐

o. Ä. / weitere Ideen

2 P, je 0.5 P

3c Nachdem Sie nun in Aufgabe 3b Patricks Budget ergänzt haben: Wie beurteilen Sie sein Budget? Nehmen Sie in drei korrekten Sätzen begründend Stellung. Erläutern Sie Ihre Meinung mittels vier verschiedener Beispiele aus den Aufgaben 3a und 3b.

Das Budget ist auch mit den Ergänzungen recht realistisch, ein Überschuss ist vorhanden. Sparmöglichkeiten wären allerdings bspw. bei folgenden Posten möglich:

- Abo weglassen
- Franchise erhöhen
- Ausgang und andere variable Kosten evtl. tiefer halten
- Weniger oder billigere Geschenke machen
- Ein günstigeres WG-Zimmer finden

3 P

Wenn Patrick noch eine WB absolvieren möchte, könnte es finanziell allenfalls knapp werden o. Ä.

Punkteverteilung:
1.5 Punkt für korrekte/sinnvolle Beispiele
1.5 Punkt für korrekte Schreibweise

Punktzahl pro Seite

Kaufvertrag

Lesen Sie die beiden Fälle und lösen Sie anschliessend die Aufträge.

Manuela kauft bei Bershka ein blaues Sommerkleid. Nach dem ersten Mal Waschen fühlt sich das Teil irgendwie zu kurz an. Zum Glück hat sie die Quittung aufbewahrt – sie geht also an die Verkaufsstelle und schildert der Verkäuferin das Problem. Ein Vergleich mit einem identischen Exemplar zeigt, dass sich Manuela nicht getäuscht hat – das Kleid ist mindestens 5 cm kürzer.

Tobias bestellt online die neue PS5 bei Mediamarkt. Das Paket wird innerhalb der Lieferfrist per Kurierdienst geliefert. Tobias nimmt es entgegen und bestätigt den Erhalt mit seiner Unterschrift. Weil er noch am gleichen Tag für zwei Wochen nach Südfrankreich fährt, will Tobias das Paket erst nach seinen Ferien öffnen.

Als er zwei Wochen später die PS5 auspackt, entdeckt er eine Beule am Gehäuse.

4a Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu den obigen Fällen.

Nehmen Sie die Auswahl an OR-Artikeln auf dem **Zusatzblatt 2 zu Hilfe.**

Begründen Sie mit einem korrekten Gesetzesartikel (Auswahl: OR 201, 205, 206).

Aussage	Richtig	Falsch	OR-Artikel zur Begründung	
Manuela kann wählen zwischen Ersatz, Minderung (Rabatt) oder Wandlung (Geld zurück).	☒	☐	OR 205 und/oder 206	
Tobias hat seine Prüfungspflicht wahrgenommen.	☐	☒	OR 201	2 P, je 0.5 P

4b Tobias beschliesst, dem Unternehmen den Mangel an der PS5 in Form einer Mängelrüge zu melden. Leider hat er noch nie einen solchen Brief verfasst. Zum Glück kennt er Sie – helfen Sie Tobias.

Verfassen Sie eine Geschäfts-E-Mail, in der Sie

- den Schaden kurz beschreiben.
- erklären, warum Sie den Schaden erst jetzt melden.
- darum bitten, dass der Laden Ihnen die PS5 ersetzt.

Absender: Tobias

Empfänger: Mediamarkt

Betreff: Mängelrüge

**Bewertungsschema
Geschäfts-E-Mail:**
– Punkte 1, 2 und 3 sind
dargelegt: **1.5 P**
– Anforderungen an
Geschäfts-E-Mail
(Anrede, Text, Gruss,
Unterschrift) sind
erfüllt: **0.5 P**
– Angemessene Länge
und höfliche Sprache:
1 P
– Korrekte Rechts-
schreibung, Satz-
grammatik und Satz-
zeichensetzung: **1 P**

4 P

Punktzahl pro Seite

Lesen Sie den folgenden Fall und lösen Sie die Aufträge.

Carlo wird zwanzig und plant eine Party mit 50 Verwandten und Freunden. Dafür bestellt er in der Dorf-Metzg 50 Bratwürste zum Kaufpreis von total CHF 100.–. Doch an seinem grossen Tag wartet Carlo vergebens auf die Lieferung. Als er in der Metzgerei anruft, erfährt Carlo, dass seine Bestellung vergessen wurde.

In der Not gehen seine Eltern in die Metzgerei im Nachbardorf. Dort kann ihnen der Metzger mit 30 Bratwürsten à CHF 3.– aushelfen. Für die übrigen 20 Gäste kaufen Carlos Eltern zusätzlich Grilladen im Wert von CHF 60.–. Trotz diesem Stress wird die Party ein Erfolg und Carlo ist glücklich. Den Metzger, der nicht geliefert hat, will Carlo aber nicht einfach so davonkommen lassen.

5a Welche Rechte hat Carlo? Begründen Sie stichwortartig und mit passenden OR-Artikeln. Nehmen Sie die Auswahl an OR-Artikeln auf dem Zusatzblatt 2 zu Hilfe (Auswahl: OR 107–109).

3 P, je 1.5 P

Carlo kann ohne Fristansetzung vom Vertrag zurücktreten à OR 108. Zudem hat er ein Recht auf Schadenersatz, weil die Fleischwaren bei der anderen Metzgerei teurer waren (total CHF 50.–) à OR 107, Abs. 2 oder 109. o. Ä.

Punkteverteilung
1.5 P für OR 108 inkl. Hinweis auf sofortiges Rücktrittsrecht
1.5 P für OR 109 (Abs. 2) inkl. Hinweis auf Schadenersatz

Carlos Eltern haben ihrem Sohn zum Geburtstag kabellose Kopfhörer bei Elektro.ch bestellt. Leider sind auch diese nicht rechtzeitig zum Geburtstag eingetroffen.

5b Welche Möglichkeit haben die Eltern? Begründen Sie stichwortartig und mit den passenden OR-Artikeln. Nehmen Sie die Auswahl an OR-Artikeln auf dem Zusatzblatt 2 zu Hilfe (Auswahl: OR 107–109).

2 P, je 1 P

Eine neue Fristansetzung ist nötig, wenn diese wieder nicht eingehalten wird, können die Eltern vom Kaufvertrag zurücktreten à OR 107, Abs. 1, o. Ä.

Punkteverteilung
1 P für OR 107
1 P für Hinweis auf neue Fristansetzung

Zeitgeschehen Wirtschaft

Bedürfnisse und Güter

1a Kreuzen Sie bei jedem Bedürfnis die entsprechende Bedürfnisart an.

	Grundbedürfnis	Wahlbedürfnis
Anton hat am Morgen nach dem Aufstehen Hunger.	☒	☐
Arlind will diesen Sommer nach Dubai fliegen.	☐	☒
Fiona ist seit gestern obdachlos und braucht eine Unterkunft.	☒	☐
Ahmed kann nicht mehr richtig atmen und muss ins Spital.	☒	☐

2 P, je 0.5 P

Korrekturhinwei
Für jedes korrekte Kreuz gibt es 0.5 P;
Total = 2 P

Punktzahl pro Seite

1b Viele Bedürfnisse werden mit wirtschaftlichen Gütern befriedigt. Vervollständigen Sie die nachfolgenden Sätze, indem Sie zu jedem Bedürfnis angeben, wie dieses mit einem Konsumgut (Dienstleistung, Verbrauchsgut/Gebrauchsgut) befriedigt werden kann.

Beispiel:

– Bedürfnis nach Essen

Ich befriedige dieses Bedürfnis, indem ich **ein Brot kaufe.**

– Bedürfnis nach Sauberkeit

Ich befriedige dieses Bedürfnis, indem ich

eine Seife kaufe / eine Reinigungskraft anstelle o. Ä.

– Bedürfnis nach Unterhaltung

Ich befriedige dieses Bedürfnis, indem ich

ins Kino / in den Club gehe / einen Streamingdienst abonniere o. Ä.

– Bedürfnis nach einem besseren Job

Ich befriedige dieses Bedürfnis, indem ich

eine Weiterbildung mache / zur Berufsberatung gehe o. Ä.

1.5 P, je 0.5 P

Korrekturhinweis

Für jedes korrekte Konsumgut bzw. jede korrekte Dienstleistung gibt es einen 1 P.

Total = 1.5 P

1c Wenn viele Menschen dieselben Individualbedürfnisse haben, entstehen Kollektivbedürfnisse. Ergänzen Sie die nachfolgende Tabelle mit entsprechenden Individual- und Kollektivbedürfnissen.

Individualbedürfnisse

Kollektivbedürfnisse

In der Stadt sicher Velo fahren

Velowege / Tempo 30 / o. Ä.

Medizinische Hilfe bekommen /

Spital

Kinder bekommen / o. Ä.

Bildung

Schulen / Bildungs-TV / o. Ä.

Ruhe / Freunde treffen /herumhängen /

Stadtpark

o. Ä.

2 P, je 0.5 P

Korrekturhinweis

Für jede korrekte Nennung gibt es 0.5 P;
Total = 2 P

Punktzahl pro Seite

Gütertransport

Studieren Sie die Grafiken und Abbildungen zum Güterverkehr 2020 auf dem **Zusatzblatt 3**.

Lösen Sie dazu die Aufgaben 2a und 2b.

2a Formulieren Sie nun in jeweils ein bis zwei korrekten Sätzen zu folgenden Sachverhalten eine Aussage.

Entwicklung des Gütertransports auf den Strassen im Vergleich zum Gütertransport auf den Schienen:

- Während im Jahr 1980 noch mehr Güter auf der Schiene als auf der Strasse transportiert wurden, überholten die Transporte auf der Strasse die Schienentransporte gleich danach. Bis heute werden sowohl mehr Güter auf den Strassen als auch auf den Schienen transportiert.
- Zwischen ca. 1983 und ungefähr 2009/2010 stiegen die Gütertransporte sowohl auf der Strasse als auch auf der Schiene mit Schwankungen stetig, wobei immer mehr Güter auf der Strasse transportiert wurden.
- Seit ca. 2009/2010 verläuft die Entwicklung der Gütertransporte auf Schiene und Strasse parallel und die Transportleistungen steigen nicht mehr, sprich: die Gütertransporte nehmen sowohl auf der Schiene als auch auf der Strasse nicht mehr zu.
- Seit ca. 2009/2010 nehmen die Transportleistungen im Güterverkehr auf der Schiene mit Schwankungen (in der Tendenz) ab. Zwischen ca. 2009/2010 und 2020 gibt es beim Gütertransport auf den Schienen einen Abwärtstrend.

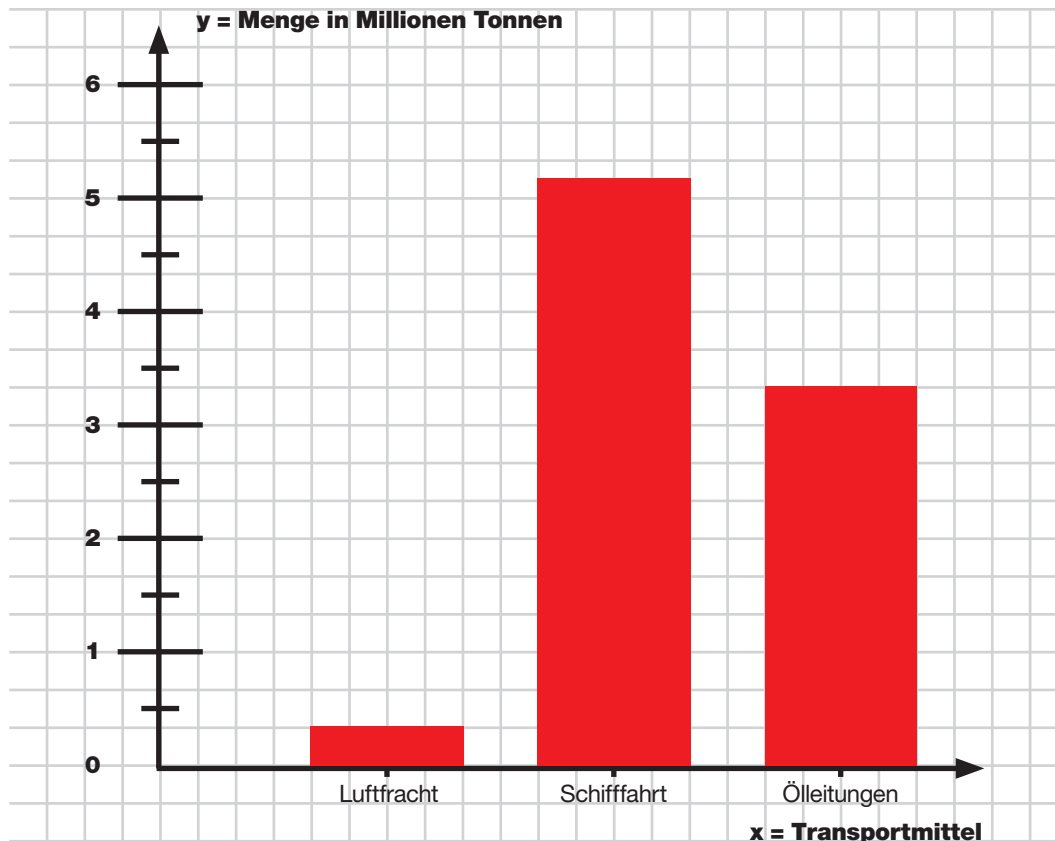
Gütertransporte mit Personenwagen:

- Im Jahr 2019 wurden im Strassenverkehr am meisten Güter mit Personenwagen befördert.
- Personenwagen sind im Güterverkehr auf der Strasse die Nummer 1 bei den Transportmitteln.
- Mit Personenwagen wurden im Güterverkehr auf der Strasse im Jahr 2019 am meisten Kilometer zurückgelegt, nämlich 59,8 Milliarden Fahrzeugkilometer.

4 P, je 1.5 P

Korrekturhinweis
Je 1 P für Inhalt, je 1 P für
korrekte Sätze;
Total 4 P

2b Erstellen Sie ein Säulendiagramm. Stellen Sie darin die Importe/Exporte per Flugzeug, Schifffahrt und Öl-Pipelines in Tonnen dar.



1.5 P, je 0.5 P

Punktzahl pro Seite

Angebot und Nachfrage

3a Vervollständigen Sie die angefangenen Sätze mit «grösser» oder «kleiner».

- Wenn der Preis steigt, dann wird die nachgefragte Menge kleiner.
- Wenn der Preis steigt, dann wird die angebotene Menge grösser.
- Wenn der Preis sinkt, dann wird die nachgefragte Menge grösser.
- Wenn der Preis sinkt, dann wird die angebotene Menge kleiner.

2 P, je 0.5 P

Korrekturhinweis
pro richtig gesetztem Begriff
0.5 P; Total: 2 P

3b Erklären Sie mit den Begriffen «Angebot» und «Nachfrage» und «grösser als»:

warum Baustoffe (wie etwa Holz, Dämm-Material, Kunststoffe) im Jahr 2021 teurer geworden sind.

Nachfrage grösser als Angebot

2 P, je 1 P

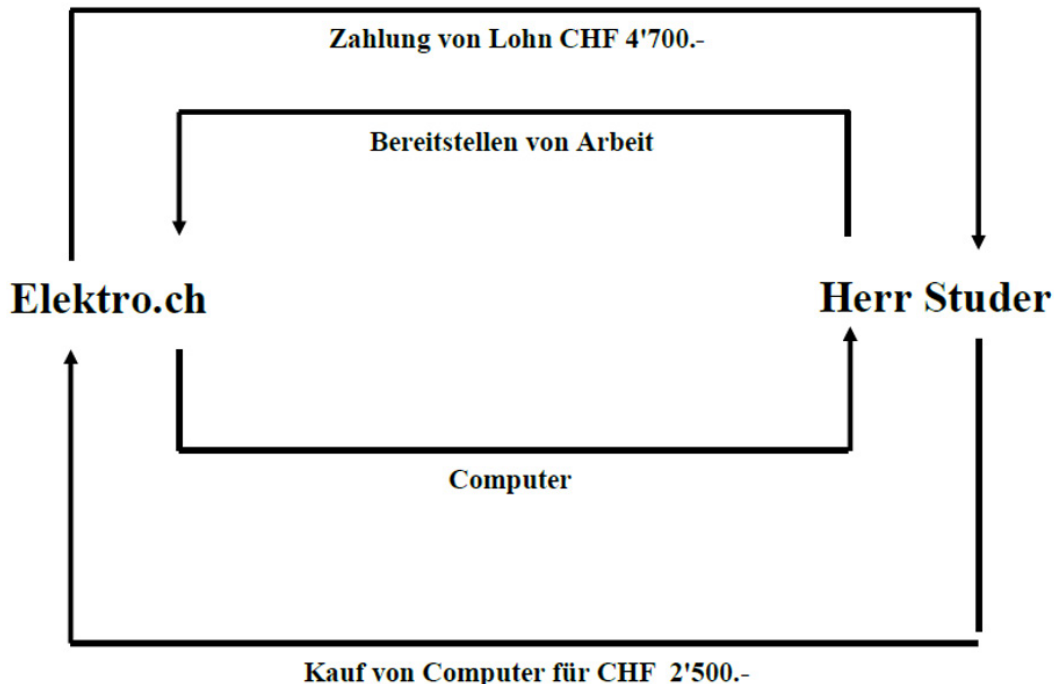
Korrekturhinweis
2 P

warum die Hygiene-Masken im Frühling 2021 billiger geworden sind.

Angebot grösser als Nachfrage

Wirtschaftskreislauf und BIP

4a Zeichnen Sie anhand der nachfolgenden Angaben einen konkreten einfachen Wirtschaftskreislauf: Herr Studer arbeitet bei Elektro.ch. Er verdient CHF 4'700.– im Monat. Zu Weihnachten kauft er für sich selbst bei seinem Arbeitgeber einen neuen Computer für CHF 2'500.–.



3 P

Korrekturhinweis
Pro Produzent und Konsument richtig eingezeichnet und beschriftet (Elektro.ch + Herr Studer) = 1 P; Güterstrom und Geldstrom richtig eingezeichnet (Pfeile!) = 1 P
Korrekte Einordnung von Lohn, Arbeit, Computer und Kauf von Computer = 1 P
Total = 3 P

Punktzahl pro Seite

4b Geben Sie bei jeder der nachfolgenden Aussagen an, ob das BIP in der Schweiz sinkt, gleich bleibt oder steigt.

Aussage	BIP sinkt	BIP bleibt gleich	BIP steigt
Ein Sanitär repariert nach Feierabend das WC eines Freundes.	☐	☒	☐
Ein Carosserie-Spengler repariert einen Hagelschaden an einem Fahrzeug.	☐	☐	☒
Ein Dealer verkauft ein Gramm Kokain an einen Banker.	☐	☒	☐
Nachbarn legen für sich einen gemeinsamen Salatgarten zur Selbstversorgung an.	☒	☐	☐

2 P, je 0.5 P

Lesen Sie den Ausschnitt aus dem «NZZ»-Artikel «Wenn sich Datschen und Dörfer selbst ernähren» und beantworten Sie anschliessend die Fragen in korrekten Sätzen.

5a Fassen Sie die «ökonomischen Gesetze» der «Datscha-Wirtschaft» in einem korrekten Satz zusammen.

Mögliche Antwort: Heimarbeit und eigener Garten dienen zur Selbstversorgung und Überschüsse werden schwarz verkauft oder gegen andere Güter und Dienstleistungen getauscht.

1.5 P
1.0 P für Inhalt
0.5 P für korrekten Satz

5b Erklären Sie in ein bis zwei korrekten Sätzen, warum laut Zeitungsartikel der unsichtbare Wirtschaftskreislauf krisenresistent ist.

Der unsichtbare Wirtschaftskreislauf ist krisenresistent, weil er abseits des konjunkturellen Geschehens existiert, also auch von konjunkturellen Krisen unberührt bleibt.

1.5 P
1.0 P für Inhalt
0.5 P für korrekte Sätze

5c Im Artikel steht, dass der unsichtbare Wirtschaftskreislauf keine echte Aussicht auf Fortschritt und Wohlstand biete. Kommentieren und begründen Sie in zwei bis drei korrekten Sätzen diese Aussage. Bauen Sie den Begriff BIP in Ihren Kommentar ein.

Die im unsichtbaren Wirtschaftskreislauf produzierten Güter und Dienstleistungen fliessen nicht in das BIP ein und tragen damit auch nicht zum Wachstum der offiziellen Wirtschaft bei, sondern nur zur «Schattenwirtschaft». Diese kann zwar einzelne Haushalte bereichern, bringt aber einer gesamten Volkswirtschaft selbst keinen Fortschritt oder Wohlstand. Erst wenn ein steigendes BIP im sichtbaren Wirtschaftskreislauf einem Staat steuerliche Mehreinnahmen generiert, kann dieser in der Folge Leistungen für alle seine Bürgerinnen und Bürger einführen oder verbessern – etwa durch eine bessere Altersvorsorge oder Bildungsmöglichkeiten – und damit Fortschritt und Wohlstand auf gesamtwirtschaftlicher Ebene, für alle Bürgerinnen und Bürger, ermöglichen.

2 P
1 P für Inhalt (je 0.5 P für korrekte Anwendung des Begriffs BIP und für Begründung), 1 P für korrekte Sätze).

Korrekturhinweis
Für a: 1 P für Inhalt und 0.5 P für korrekten Satz = 1.5 P

Für b: 1 P für Inhalt und 0.5 P für korrekte Sätze = 1.5 P

Für c: 1 P für Inhalt (je 0.5 P für korrekte Anwendung des Begriffs BIP und für Begründung) und 1 P für korrekte Sätze = 2 P

Total = 5 P

Punktzahl pro Seite

Zeitgeschehen Politik

National- und Ständeratswahlen 2019

- 1 Lesen Sie den vorliegenden Text und kreuzen Sie an, welche Aussagen laut Text richtig respektive falsch sind oder welche im Text nicht erwähnt werden.**

Aussage	Richtig	Falsch	Im Text nicht erwähnt
Das Wahlbarometer zeigt die Parteienstärken zur Zeit der letzten Wahlen.	☐	☒	☐
In zwei Jahren werden wieder Wahlen stattfinden.	☒	☐	☐
Die Freiheitsrechte sind der GLP sehr wichtig.	☐	☒	☒
Die Freisinnigen essen gerne Sandwiches.	☐	☒	☒
Die SVP hat dank der Pandemie wieder ein stärkeres Profil bekommen.	☒	☐	☐
Die FDP war sich in letzter Zeit bei allen Themen innerhalb der Partei einig.	☐	☒	☐

3 P, je 0.5 P

- 2 Studieren Sie nun auch die Grafik des Artikels und ergänzen Sie den vorliegenden Lückentext.**

In der Grafik können wir die Veränderungen der Parteistärken in den letzten zwei Jahren ablesen. Da es sich aber lediglich um eine Umfrage handelt, können Fehler im Bereich von +/- 1,3 %; 1,3 Prozentpunkten vorkommen. Die Parteien SP, Mitte und FDP erreichen weniger Wähleranteil als vor zwei Jahren. Die Grünen sowie die EVP bleiben gleich (o. Ä.). Die Umfrage wurde während 5 Tagen Ende September und Anfang Oktober durchgeführt.

3 P, je 0.5 P

Punktzahl pro Seite

- 3 Zwei Parteien legen laut der Umfrage zu. Schreiben Sie diese Parteien hin und erklären Sie in je einem korrekten Satz einen möglichen Grund, warum die jeweilige Partei stärker geworden ist.

Partei	Erklärung
SVP	Die SVP hat sowohl zur Corona-Politik wie auch zum CO₂ klar Stellung bezogen. Die SVP hat sich in den Abstimmungen gegen das Corona-Gesetz gegen die anderen Parteien gestellt und sich damit profiliert, o. Ä.
GLP	Die grüne Welle ist noch immer nicht abgeflacht. Grüne Themen sind den Wählerinnen und Wählern immer noch ein wichtiges Anliegen, o. Ä.

3 P
je 0.5 P für Partei-
bezeichnung;
je 0.5 P für Inhalt der
Aussage;
je 0.5 P für korrekte
Sätze = 1.5 P pro Aufgabe

Parteien

- 4a Ordnen Sie die vier Bundesratsparteien in das Rechts-links-Schema ein. Schreiben Sie die Partei-Abkürzungen an die entsprechende Stelle der Links-rechts-Achse.



- 4b Was bedeutet jedoch «links» oder «rechts»? Schreiben Sie hinter jede Aussage, ob diese eher von einem linken Politiker (L) oder einer rechten Politikerin (R) stammt.

Aussage	L oder R
Der Staat soll den Betrieben möglichst wenig dreinreden.	R
Es kann nicht sein, dass Arbeitgeber*Innen auf Kosten der Arbeiter*Innen reich werden.	L
Wir sollten mehr Geld in die Friedenspolitik investieren und weniger ins Militär.	L
Steuererleichterungen ziehen neue Firmen an und helfen so der Wirtschaft.	R

2 P, je 0.5 P

Punktzahl pro Seite

- 5 Die folgenden Parteien-Aussagen sind inhaltlich falsch. Verbessern Sie diese Aussagen, indem Sie den jeweils markierten Satzteil/Begriff ersetzen.**

Beispiel: **anderen**

Die Mitte fordert die **linken** Parteien auf, gemeinsam Lösungen zu finden, anstatt sich gegenseitig zu bekämpfen.

Schweiz

Die SVP setzt sich für ein unabhängiges **Europa** ein.

erhöhen o. Ä.

Die SP möchte den Frauenanteil in der Politik und der Wirtschaft **beschränken**.

tiefere

Die FDP will durch **höhere** Steuern mehr Arbeitsplätze schaffen.

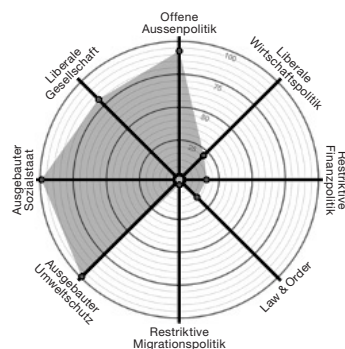
nachhaltiger / erneuerbarer / grüner

Die Förderung **fossiler** Energien hat für die Grünen erste Priorität.

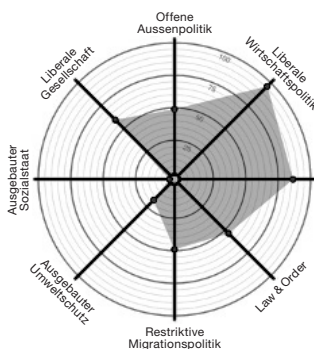
2 P, je 0.5 P

Smartspider

- 6a Beschriften Sie die drei Smartspider mit den Abkürzungen der entsprechenden Parteien.**



Partei: **SP (Grüne)**



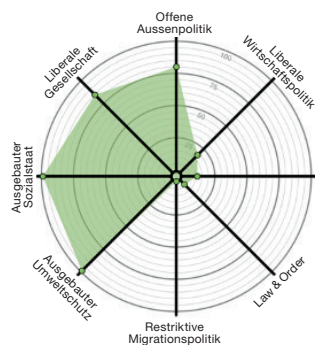
Partei: **FDP**



Partei: **SVP**

3 P, je 1 P

- 6b Hier sehen Sie die Smartspider der Grünen Schweiz und der Grünliberalen Partei (glp). Erläutern Sie zu den vorgegebenen Themen in zwei korrekten Aussagen, worin sich diese beiden umweltbewussten Parteien unterscheiden.**



Grüne



glp

Punktzahl pro Seite

